

Modulidentifikation **Modul 35c**

Leben und Arbeiten in der Kirche: Leitungsassistentenz

Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossene kaufmännische Lehre (Profil E oder M) oder adäquate Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung (z. B. in einem Pfarresekretariat); Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Organisation, Administration, Personal-, Projekt- und Selbstmanagement, Kommunikation (entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Anstellungsbehörde); einschlägige Tätigkeit im Berufsfeld Kompetenzen des Moduls 1 müssen nachgewiesen oder parallel dazu erworben werden.
Kompetenz	Die eigene berufliche und persönliche Entwicklung reflektieren und Rollenkompetenz im kirchlichen Handlungskontext weiterentwickeln
Kompetenznachweis	Portfolioarbeit und Lernprozessreflexion
Lernziele	<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren ihre eigene religiöse Biografie (z.B. Gottes- und Kirchenbilder) und können sie in historische, kirchliche und andere Prozesse <u>einordnen</u> <u>verstehen</u> die wichtigsten inhaltlichen Vorgaben zum jeweiligen kirchlichen Tätigkeitsprofil und Handlungsfeld (z. B. Dokumente, die den offiziellen Auftrag umschreiben) <u>setzen</u> sich mit der möglichen Diskrepanz zwischen den Erwartungen und eigenen Möglichkeiten in Bezug auf das Kompetenzprofil einer Leitungsassistentenz <u>auseinander</u> und entwickeln ihre berufliche Performanz auch im sozialen Austausch weiter <u>entwickeln</u> ein effizientes Selbstmanagement und Rollenprofessionalität <u>machen sich vertraut</u> mit den strukturellen Rahmenbedingungen des jeweiligen Handlungsfelds, um sie situationsgerecht nutzen zu können (Pastoralkonzept, staatskirchenrechtliche Voraussetzungen usw.)
Lernzeit	80 Stunden
Anerkennung	Leitungsassistentenz
Gültigkeitsdauer des Modulzertifikats	5 Jahre
Laufzeit der Modulidentifikation	3 Jahre Version 1.1

Genehmigt an der 186. Sitzung der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK) vom 30. Oktober 2018 in Zürich.

Revidiert an der 24. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 2. September 2022.